



Presseinformation vom 23. Mai 2024

Weltkulturstadt, Wertewandel und der Wunsch nach mehr Geld – Berlins Kultursenator Joe Chialo im Gespräch

Die Berliner-Dom-Stiftung lädt ein zu einem Gesprächsabend im Berliner Dom
am 30. Mai 2024 um 18:30 Uhr

Joe Chialo ist zuständig für jene Branche, die Berlin weltweit attraktiv macht: die Kultur. Musik, Theater, Tanz, Museen - vieles wird öffentlich gefördert, der Haushalt jedoch ist begrenzt. Hinzu kommen die vielen Fragen um Prioritäten und Werte. Immer weniger Berliner gehören einer christlichen Kirche an, Kirchen aber sind ein wesentlicher Bestandteil des kulturellen Gedächtnisses. Wie sieht Joe Chialo als überzeugter Christ das Kulturleben dieser Stadt, wo möchte er neue Impulse setzen, wo verstärken, wo ändern?

Es wird um den großen Bogen der Hauptstadtpolitik gehen: Das Miteinander der Religionen, die Bedeutung der kirchlichen Bauten, die Kultur in Berlin und ihre Herausforderungen in der Zukunft.

Moderation: Maria Ossowski, Kulturjournalistin

Die Veranstaltung ist kostenlos, es wird um Anmeldung gebeten unter: anmeldung@berliner-dom-stiftung.de. Spenden und Zustiftungen sind willkommen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Termin in Ihren Medien publizieren und/oder über die Veranstaltung berichten.

Über die Berliner-Dom-Stiftung: Unter dem Motto „Mehr Dom. Mehr Kultur“ fördert die Berliner-Dom-Stiftung seit 2009 Konzerte, Ausstellungen und Restaurierungsprojekte am Berliner Dom. Eines ihrer jüngsten Projekte ist das Musikvideo zum 22. Psalm von Felix Mendelssohn Bartholdy mit seiner Frage nach dem „Warum“ des Leids. Der Film ist ein bedeutendes Zeugnis der gemeinsamen jüdisch-christlichen Musiktradition und wurde mit dem Staats- und Domchor auf der Baustelle des House of One, in der Moschee Wilmersdorf, der Synagoge Görlitz und in der Baustelle der Hohenzollerngruft des Berliner Domes aufgenommen.

<https://www.berlinerdom.de/unterstuetzen/berliner-dom-stiftung/>

